

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	23.11.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Weiterführung des Programms European Energy Award

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

USTA, 06.05.2003, TOP 2.1, 7156; USTA, 15.07.2003, TOP 7, 7431, USTA, 21.03.2006, 2131 , UStA, 20.03.2007, TOP 6, 3465; UStA, 20.05.2009, 5248; UStA, 02.09.2009, 7294

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beschließt, dass die Stadt Bielefeld sich für weitere drei Jahre an dem Qualitätsmanagement Programm European Energy Award® (eea®) beteiligt mit dem Ziel, die Ergebnisse weiter zu verbessern und erneut mit dem eea® Gold ausgezeichnet zu werden.

Begründung:

Die Stadt Bielefeld hat 2001 als Modellkommune für Deutschland an der Pilotphase des eea® teilgenommen und wurde seitdem 2003, 2007 und 2010 im Rahmen eines Audits durch Prüfer des TÜV Rheinland und der internationalen eea® Geschäftsstelle überprüft und jeweils für hervorragende Leistungen im Energie- und Klimaschutzbereich mit dem eea® ausgezeichnet. Die Ergebnisse konnten kontinuierlich verbessert werden und in diesem Jahr wird die Stadt Bielefeld mit der höchsten Auszeichnung, dem eea® Gold ausgezeichnet, weil 79,5 % der möglichen Bewertungspunkte erreicht wurden.

Das Land fördert die Durchführung des eea® in Kommunen mit einem Zuschuss. Die Beantragung des Landeszuschusses kann erst nach dem politischen Beschluss zur Weiterführung erfolgen. Um auch Kommunen, die ein genehmigtes Haushaltssicherungskonzept oder einen Nothaushalt haben, eine Teilnahme am eea® zu ermöglichen, wurde die Förderung von 68 % auf 78,41%, bzw. 88,67 % erhöht. Der Eigenanteil der Stadt Bielefeld beträgt dann für drei Jahre 3.426,00 € Vorbehaltlich der Genehmigung der Landesförderung, stehen die Mittel für den Eigenanteil im Bereich Klimaschutz zur Verfügung. Werden keine Landeszuschüsse gezahlt, wird das Projekt eingestellt.

Zusätzlich verhandelt die Energieagentur NRW, die die eea® Geschäftsstelle für NRW ist, aktuell mit der internationalen Geschäftsstelle des Klimabündnisses zur Übernahme der Lizenzgebühren für das CO₂ Bilanzierungsprogramm „eco-regio“ für eea® Teilnehmerkommunen. Da die Stadt Bielefeld zurzeit für die CO₂ Bilanzierung auch dieses Programm nutzt, würden bei einer weiteren eea® Teilnahme jährlich Kosten von 350 € für die „eco-regio“ Lizenz zusätzlich wegfallen.

Die Struktur des eea® wurde für die Erarbeitung des „Handlungsprogramm Klimaschutz“ zugrunde gelegt, um Synergieeffekte bei der Datenerfassung zu nutzen. Alle Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungsprogramms Klimaschutz tragen zu einer weiteren Verbesserung der Ergebnisse im eea® bei.

Die bisherige Durchführung hat bestätigt, dass das Programm eea[®] ein gut geeignetes Steuerungs- und Managementsystem für kommunale Verwaltungen zur Überprüfung und Weiterentwicklung energieeffizienter Maßnahmen ist. Erreicht wird eine bessere Vernetzung energieeffizienter Maßnahmen aus den unterschiedlichen Bereichen. Auf Grund der positiven Erfahrungen und der Verzahnung mit dem „Handlungsprogramm Klimaschutz“ wird eine Weiterführung des Projektes vorgeschlagen.
Ein ausführlicher Bericht zu den Ergebnissen der jüngsten Zertifizierung wird in der Sitzung im Januar 2011 vorgestellt.

Beigeordnete für Umwelt und Klimaschutz

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.